



SPD-Fraktion
im Rat der Stadt
Wuppertal



CDU-Fraktion im Rat
der Stadt Wuppertal



FDP-Fraktion im Rat
der Stadt Wuppertal

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Schneidewind

Gemeinsamer Antrag

Datum 27.03.2023

Drucks. Nr. VO/0141/23
öffentlich

Zur Sitzung am 27.03.2023	Gremium Rat der Stadt Wuppertal
-------------------------------------	---

Haushaltsplanberatungen Antrag zur Tagesordnung der Fraktionen von SPD, CDU und FDP Tagesordnungspunkt 1

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von SPD, CDU und FDP beantragen, der Rat der Stadt Wuppertal möge folgende Änderungen zum Haushaltsplan 2023 beschließen:

Für das Haushaltsjahr 2023 werden folgende zusätzliche Mittel bereitgestellt:

	Haushaltsbelastung/ Aufwand 2023	Haushaltsbelastung - Gesamtvolumen einschl. Folgejahre -
--	-------------------------------------	--

Geschäftsbereich 0

Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

Kostenlose Periodenprodukte in Wuppertaler Schulen (Investitionssumme zur Bereitstellung von Spenderautomaten, vgl. VO/0608/21-A)	22.000	22.000
Gebärdendolmetscher:in für Gremien/barrierearmer Gremiendienst (Finanzierung für 2023 u. Prüfung auf Übernahme der Konzeption der LVR-Avatare zur Gebärdensübersetzung)	10.000	10.000

Geschäftsbereich 1

Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten

Baumersatzpflanzungen (allg.), Unterhaltung Straßenbäume, Wiederbeschaffung und Neupflanzung	150.000	150.000
Haushaltsantrag auf einen Zuschuss zur Forstbetriebsgemeinschaft Antrag der Forstbetriebsgemeinschaft Wuppertal a. V. (Neuer Ansatz: 30.000)	12.752	51.000
Koordinator:in Baustellenmanagement (1 VK)	67.500	270.000
Personalbedarf Verkehrsplanung u. a. im Bereich Straßenbaumaßnahmen und barrierefreier Umbau Haltestellen (2 VK)	135.000	540.000
Erarbeitung von Parkraumkonzepten (1 VK)	67.500	270.000
Sanierung Jakobstreppe (Absicherung der avisierten Förderung durch das Land, damit die Maßnahme gesichert im Jahr 2023 begonnen werden kann.)	300.000	300.000
Instandhaltung der Verkehrsinfrastruktur	250.000	1.000.000
Verbesserung der Parkplatzsituation am Nordpark	100.000	100.000
Ertüchtigung Bromberger Straße 28	100.000	100.000
Aufstellung eines Konzepts zum Ausbau der Ladeinfrastruktur	30.000	30.000

Geschäftsbereich 2.1

Soziales, Jugend, Schule und Integration

Verfüungsmittel Seniorenbeirat	5.000	20.000
Sonderfonds Schulen Nach Ablauf des Sonderprogramms „Aufholen nach Corona“, also ab dem Schuljahr 23/24, Einrichtung eines kommunalen Sonderfonds Schulen. Hierüber sollen durch ein möglichst niederschwellig gehaltenes Antragsverfahren, z.B. Zuschüsse für Fahrtkosten der SuS für Schulausflüge oder Zuschüsse für individuelle Förderprojekte, beantragt werden können. Die Wirkung des Sonderfonds ist durch die Verwaltung zu evaluieren, und dem Ausschuss für Schule und Bildung ist über die Evaluierung u. ggf. Fortsetzung zu berichten.	25.000	25.000

Sanierung/Neubau Spielplatzflächen	700.000	700.000
Lotsendienste Stadtteile/Quartiere (2 VK) Das Projekt ist zunächst auf ein Jahr befristet und eine Konkretisierung erfolgt im Sozialausschuss.	135.000	135.000
Verfügungsmittel Integrationsausschuss – Sachmittel zur Optimierung der Öffentlichkeitsarbeit des Ausschusses u. der Wahlen zum Integrationsausschuss	15.000	60.000
Fachkraft aus dem sozialen Bereich für das Quartier Rehsiepen (0,5 VK im Ressort 204)	33.750	135.000
Sprachmittler:innen in der frühen Gesundheitsversorgung und Diagnostik von Kindern und Jugendlichen mit chronischen Erkrankungen, Entwicklungsstörungen und Teilhabebeeinträchtigungen	30.000	120.000
Wuppertaler Familienpatenschaften - Nachbarschaftsheims Wuppertal e.V.	40.000	40.000
Bewohner:innentreff: Oase Wuppertal Uellendahl - Gustav-Heinemann-Straße	16.080	16.080
Haushaltsantrag auf einen Zuschuss zur Errichtung des muslimischen Friedhofes an der Krummacher Straße Antrag des Vereins Muslimische Friedhöfe Wuppertal e.V. Unterstützung Muslimischer Friedhof Krummacher Straße ggf. in Kombination mit der Sanierung des Eingangstores zum ev. Friedhof plus Herrichtung - Zuschuss zum Friedhof Krummacher Straße vorbehaltlich der Prüfung und Ausschöpfung aller anderen Fördermöglichkeiten auf Bundes- und Landesebene - keine Doppelförderung; Gräberfelder Norrenberg	300.000	300.000
Haushaltsgesamtantrag der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (AGFW) für 2023 Hierzu wird die Verwaltung aufgefordert, vor den Beratungen zum HH 2024 ff. eine geeignete Berechnungsgrundlage zur Berücksichtigung der Lohn- und Kostensteigerung dem Rat und seinen Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen und diese zur Berechnungsgrundlage der weiteren HH-Ansätze in diesem Bereich zu machen.	420.000	420.000
Projekt Drachenflieger (Caritas)	32.000	32.000
Umsetzung des Projekts "Nachtbürgermeister:in" (1-jährige Testphase)	150.000	150.000
Schulsekretär:innen (2 VK)	135.000	540.000

Geschäftsbereich 2.2

Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung

Leitstelle Planungsmittel	400.000	400.000
Feuerwehrtopf - Reparaturen an Feuerwehrgerätehäusern durch die FF	50.000	200.000
Leichtbauhallen - Schimmelbeseitigung, Einbau von Belüftungsanlagen (Die Regressansprüche der Stadt Wuppertal sind hier abschließend zu klären.)	75.000	75.000
Planungsmittel Feuerwachen FF in 2023 – Über die Priorisierung entscheidet der Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und BA ESW.	225.000	225.000
Ehrenamtskonzept FF (Software, Schulungen, Entlastungen bei Regeltätigkeiten) und Wissensmanagement (1 VK)	67.500	270.000
Investitionen private Bäder	50.000	50.000
Schwimm- und <u>Sportstätten</u> , Ausbau und Überprüfung für barrierefreie Zugänge	50.000	50.000
Freie Szene, incl. Kulturmarketing (Die Mittelvergabe erfolgt über das Kulturbüro.)	50.000	50.000
Bürgerbahnhof Vohwinkel, Bezuschussung Mietforderungen der DBplus und Energiekosten	40.000	40.000
Schulhistorische Sammlung – Anschubfinanzierung	60.000	60.000
Probenräume Sinfonieorchester (Anschubfinanzierung)	50.000	50.000
Klangshirts für Gehörlose (Wuppertaler Bühnen)	42.000	42.000
Inneneinrichtung BOB-Campus - Zur Ausstattung des Kernbereiches der Stadtteilbibliothek und des Hallenbereiches	70.000	70.000
Betriebskostenzuschuss Wuppertaler Bühnen - einmalig (Da Saisonöffnung der Wuppertaler Oper in der Alten Glaserei aufgrund der Hochwasserfolgen)	20.000	20.000

Geschäftsbereich 3

Wirtschaft, Stadtentwicklung, Klimaschutz, Bauen und Recht

Priorisierung u. Digitalisierung Altakten (1VK)	67.500	270.000
Sachmittel zur Aktendigitalisierung	500.000	500.000
Entwicklungskonzept Luisenviertel	100.000	100.000
Verbesserung des Erscheinungsbildes von Baustellen im Innenstadtbereich - Konzeptentwicklung	50.000	50.000
„Mobile“ Bäume für den Wall	50.000	50.000
Gewerbeflächenentwicklung - aktive Flächenentwicklungspolitik - Investitionsmittel (jährlich Mittel für den Ankauf von Flächen)	100.000	400.000
Gründung einer Stadtentwicklungsgesellschaft (Anschubfinanzierung), inkl. Aufbau eines städt. Immoscout/Leerstandsmanagement/Konzeptionierung	100.000	100.000
Konzeption, Umsetzung und Beschilderung für die Anbindung des Gaskessels Heckinghausen zum Berliner Platz und die dortige Schwebebahndaltestelle sowie Bahn- und Busbahnhof.	20.000	20.000
Schnittstelle Baugenehmigungen Digitalisierung - Kommunikation mit den Bauantragsteller:innen verbessern, Online-Auskunft (1 VK)	67.500	270.000

Geschäftsbereich 4

Zentrale Dienstleistungen

Einführung von digitalen Bezahldiensten (bei vor Ort-Bezahlung)	50.000	50.000
Verfügbarkeit der Digitalisierung verbessern - Angebotserweiterung an Schulen und öffentlichen Einrichtungen	100.000	100.000
Summe	5.736.082	9.048.080

Ferner wird beantragt, den Personalmehrbedarf Abfallwirtschaft (sog. refinanzierte Stellen) zu streichen.

Begründung:

Die Fraktionen von SPD, CDU und FDP machen mit den o. g. Inhalten einen Vorschlag für eine langfristige haushaltspolitische Verantwortung und beachten hierbei die mittelfristigen Auswirkungen der vorgeschlagenen Maßnahmen.

Die im Jahr 2023 bereitgestellten Mittel in Höhe von insgesamt 5.736.082 Euro zeugen von konsequenter Prioritätensetzung und zukunftsfähigem Gestaltungswillen. Dieser Gestaltungswille beschreibt die politisch notwendigen Schwerpunkte der Stadt Wuppertal.

Sie ergänzen den Haushaltsplanentwurf des Kämmerers und des Oberbürgermeisters.

Sie bilden mit einem Gesamtvolumen von 9.048.080 Euro, die sich natürlich nur im engen Rahmen der finanzpolitischen Spielräume bewegen können, auch mittelfristig die notwendige Verlässlichkeit des vorgeschlagenen Maßnahmenpaketes.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Klaus Jürgen Reese
Fraktionsvorsitzender

Ludger Kineke
Fraktionsvorsitzender

Caroline Lünenschloss
Fraktionsvorsitzende

Alexander Schmidt
Fraktionsvorsitzender